



# Ideenwerkstatt-Jugend (Doku)

## Stadtkonzeption Rottenburg 2030

> 10.01.2020 von 17.00 bis 19.30 Uhr in der Zehntscheuer

> Mitwirkende

### Mitwirkende der Stadt Rottenburg

- Oberbürgermeister Stephan Neher
- Karin Frech, Manuela Hartmann (Stadtkonzeption Rottenburg 2030)

### Dialogpartner für die sieben Themeninseln

- Laura Sennock (Jugendreferentin), Philipp Här (Jugendvertretung)
- Hannah Wagner (Umweltbeauftragte), Janka Deus (fridays for future)
- Nadine Behrens (Mobile Jugendarbeit), Nini Korat (Jugendvertretung)
- Dan-Simon Casimir (Tiefbauamt), Paul Schmidt (Jugendvertretung)
- Sven Klose (Offene Jugendarbeit), Martin Kubowski (Praktikant)
- Khaled Chadli (Offene Jugendarbeit), Iwan Schloz (Jugendvertretung)
- Stefan Schmeckenbecher (Diasporahaus Bietenhausen eV. – lokales Bildungsnetz), Hanna Tebben (Jugendvertretung)

### Moderation und Dokumentation

Lena Hummel und Dr. Angela Lüchtrath > suedlicht (Freiburg)



## Übersicht: Jugendbeteiligung

—  
Zwischen November 2019 und Januar 2020 wurde die Jugendbeteiligung zur Stadtkonzeption Rottenburg 2030 durchgeführt. Die Ergebnisse werden in den weiteren Prozess zur Erarbeitung der Stadtkonzeption eingebunden und in die entsprechenden Ämter der Stadtverwaltung weitergeleitet.

## Übersicht der Veranstaltung

### Ziele

- einen **inhaltlichen Beitrag** zur Stadtkonzeption 2030 leisten (aus dem Blickwinkel der Generationen U20)
- **Visionen wagen** – was könnte Jugend in 2030 brauchen?
- Erste **Ideen** der Jugend-Umfrage **vertiefend ausarbeiten**
- ... und es soll Lust machen, sich (auch weiterhin) zu engagieren und beteiligen.

### Ablauf

17.00 Uhr

#### **Begrüßung und Einführung**

Im Gespräch mit dem Oberbürgermeister und der Jugendvertretung

17.20 Uhr

#### **Rottenburg 2030:**

Erste Ideen! Ein Brainstorming mit 5 Fragen

17.50 Uhr

#### **Vorstellung der Umfrage-Ergebnisse:**

Was sind wichtige Themen für die Ideenwerkstatt heute Abend?

18.00 Uhr

#### **Ideenwerkstatt in 2 Runden zu 7 Themen**

Was braucht es konkret in 2030?

19.15 Uhr

#### **360° Blick:**

Ergebnispräsentation der Jugendlichen  
Dank und Ausblick durch Oberbürgermeister Stephan Neher

Ab 19.30 Uhr

#### **Gemeinsamer Ausklang bei Fingerfood**

—  
Die Jugendlichen konnten sich in zwei Formen einbringen:

- **Jugendbefragung** (November 2019) mit insgesamt 877 Rückmeldungen. Siehe dazu die separate Dokumentation.
- **Ideenwerkstatt-Jugend** (10. Januar 2020) in der Zehntscheuer. Ziel der Veranstaltung war es, Ideen und Themen aus der Umfrage vertiefend zu diskutieren.

### Mitwirkende

—  
Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Jugendvertretung vorbereitet. Je Themeninsel stand jeweils ein Tandem (Mitarbeitende der Stadt Rottenburg und Jugendvertretung) als Dialogpartner zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

### 7 Themeninseln

1. Jugendräume (drinnen)
2. konsumfreie Treffpunkte (draußen)
3. Jugend-Angebote / Digitales
4. Arbeit, Bildung und sich informieren
5. Engagement und Mitwirkung
6. Nachhaltigkeit, Natur und Umwelt
7. Mobilität

### Teilnehmende

—  
Insgesamt 27 Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren sind der Einladung gefolgt. In einer angelegten Atmosphäre wurde in unterschiedlichen Formaten intensiv entlang der Themen und Leitfragen diskutiert und konkrete Anregungen eingebracht.

### Dokumentation Ideenwerkstatt

—  
Auf den folgende Seiten finden sich:

- **Ergebnissätze „Rottenburg 2030“** (Erste Ideen Brainstorming) sowie die
- **Dokumentationen der 7 Themen.**

### Dokumentation Jugend-Umfrage

—  
Die Zusammenfassung der Umfrageergebnisse liegt als eigenständige Dokumentation vor.

## Erste Ideen: Rottenburg 2030

—  
In einem kurzweiligen Brainstorming-Format notierten jeweils fünf bis sechs Jugendliche gemeinsam Antworten auf eine Leitfrage. Anschließend wechselte die Kleingruppe alle zwei Minuten von Tisch zu Tisch (insgesamt fünf Stationen) und konnte jeweils drei Antworten auswählen, welche die Kleingruppe am passendsten fand. Als Ergebnis wurden die drei meist-bepunkteten Antwortsätze vorgestellt:

### Rottenburg ist 2030 richtig in/angesagt, wenn...

- ... es Treffpunkte für Abends gibt (Z.B. Clubs wie „Top“). > 5x
- ... es Grünflächen und Parks gibt. > 4x
- ... das Freibad vergrößert wird mit einer Rutsche für Jugendliche. > 2x

Weitere Antworten waren:

- ...die Förderung von (Sport-) Vereinen besser ist; ...aktiver Klimaschutz gelebt wird; ... es gesundes Essen für die Mittagspause gibt; ...es einen Freizeitpark gibt; ...es eine Eishalle gibt; ...eine Kletterhalle gibt;

### Das soll Rottenburg 2030 prägen / besonders machen...

- ... Integration und aktives Engagement von allen Bürger\*innen, aber v.a. von Jugendlichen. > 4x
- ... gutes Verkehrsnetz mit Bussen in die Teileorte und nach Tübingen und pünktlichen Zügen. > 4x
- ... umweltfreundliche Stadt. > 3x

Weitere Antworten waren:

- ... guter Kaffee und freie Getränkespender (auch an Schulen); ... Wohlfühlstadt; ... Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungsplätze; ... viele verschiedene Möglichkeiten haben (Aktivitäten/ Bildung); ... schöne Stadt v.a. an öffentlichen Plätzen;

## Ideenwerkstatt zu 7 Themen

Die Teilnehmenden konnten sich zwei Themen aussuchen und mit Hilfe von Leitfragen in Kleingruppen bearbeiten. Sie hatten in der

## Ich würde in Rottenburg bleiben (oder wieder nach Rottenburg ziehen), wenn/weil...

- ... es gute Zug- und Busverbindungen gäbe. > 6x
- ... es mehr Parkplätze – auch für Fahrräder – gäbe. > 3x
- ... es mehr Ausbildungsplätze in Rottenburg gäbe. > 3x

Weitere Antworten waren:

- ... es Treffpunkte zum feiern gäbe; ... es besseres WLAN gäbe; ... wegen des Jugendhauses / Jugendbüros; ... es keine Parkgebühren gäbe; ... es beim Gefängnis abends leiser wäre;

## Ich engagiere mich im Verein oder für meinen Stadtteil/Ortschaft, wenn...

- ... es Spaß macht. > 3x
- ... ich mich wohl fühle. > 3 x
- ... ich gut und leicht zum Verein gelange (Mobilität!). > 3x
- ... ich etwas bewegen kann. > 3x

Weitere Antworten waren:

- ... man anderen helfen kann; ... ich etwas Gutes machen kann; ... ich mich nützlich fühle; ... ich weiß, dass ich etwas erreichen kann; ... Freundlichkeit unter den Menschen herrscht;

## (Politisch) mitwirken und mitgestalten können, heißt für mich...

- ... neue Ideen einbringen und umsetzen. >5x
- ... über alles mehr erfahren (Quellen: Schule, Medien, Zeitungen...). > 4x
- ... ernst genommen werden. > 2x

Weitere Antworten waren:

- ...Transparenz zwischen den Jugendlichen und entscheidenden Gremien; ... ein Mitspracherecht zu haben; ... unterstützt zu werden in dem was ich tue; ... meine Anliegen vorbringen zu dürfen.

ersten Runde 35 Minuten, in der zweiten 20 Minuten Zeit. Die Ideen wurden eigenständig auf Dokumentations-Vorlagen festgehalten und anschließend im Plenum durch die Jugendlichen selbst präsentiert.

# Digitale Jugend-Angebote

Wo sollen diese Orte sein?  
(Schule, Bibliothek, ...?)

Was kann man dort machen? Was ist dort vorhanden?  
Was wollt ihr dort lernen/ausprobieren?

## Idee: Ein Zockerhaus oder -raum

- Zocken, Computer
- Neue Spiele ausprobieren
- Beta Versionen ausprobieren
- VR Brillen/Spiele
- Turnier -> Preise -> verschiedene Liegen

## Idee: App (siehe auch grauer Kasten)

- App für Rottenburg wie z.B. was geschlossen hat, z.B. Jugendhaus oder Schülercafé; wo gerade Stau ist; News von Rottenburg

## Grundsätzlich: freies WLAN!

- Mehr WLAN Plätze, z.B. wie am „Theoderich“ und keine Begrenzung wie Heimo Brücke



- Rottenburg/ Kernstadt
- Hohenbergschule
- Kreuzerfeld
- Innenstadt

Dürfen die Angebote etwas kosten?  
Wenn nicht, wie kann man es finanzieren?



- Spenden sammeln
- Finanziert durch Snackverkauf
- Abo-Karte = einmal monatlich zahlen (für das „Zockerhaus“)
- Sponsoren

Wie sollen diese Räume/Angebote funktionieren?  
z.B. Wer hat den Schlüssel? Kann man immer rein?  
Wer organisiert Programm?



- Von 14:00 – 20:00 Uhr
- Haupt-/Ehrenamtliche haben den Schlüssel und es sollte jemand da sein
- Gemeinsam spielen (kein Mobbing)

## Konkrete Idee: eine Stadt-App

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forum: Wünsche, Beschwerden, Ideen, Kummerkasten</li> <li>• Parken: Parkhäuser/Verfügbarkeit</li> <li>• Bus/Zug Fahrpläne</li> <li>• E-Scooter, Leihfahrräder, Uber, Carsharing</li> <li>• Umfragen/Bürgerbeteiligung</li> <li>• Karte mit Jugend-Angeboten</li> <li>• News: global; schwäbisches Tagblatt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forum: Wünsche, Beschwerden, Ideen, Kummerkasten</li> <li>• Push Nachrichten – nach Kategorien auswählen, favorisieren</li> <li>• Notfalladressen: Bereitschaftsarzt, Apotheke</li> <li>• Beauftragter Stadt-App – (Team mit Jugendlichen)</li> </ul> |
|--|--|

Jugendbeteiligung Rottenburg  
10. Januar 2020

# Jugendräume (Jugend-Orte drinnen)

Inwiefern haben sich die Treffpunkte für Jugendliche in 10 Jahren (2030) verändert?

z.B. Wo halten sich die Jugendlichen zukünftig auf? Was machen sie dort?

Wo sollen diese Jugendräume sein? Können sich Jugendliche auch in Dorfgemeinschaftshaus, Bibliothek oder anderen öffentlichen Gebäuden treffen?

## Was kann man in den Räumen machen?

- Zocken
- Filme schauen
- Zusammen lachen und Spaß haben, chillen, feiern
- Ein Ort für alle (Jugendliche und Erwachsene)

## Programm-Ideen:

- Evtl. Internetcafé mit Drucker usw.
- Gemeinsame Angebote
- Große Hip-Hop Konzerte

## Wo?

- Wo? Jugendhaus, Schülercafé
- Zentrale Jugendräume
- Zweites Jugendhaus in Hohenberg

## Gibt es Besonderheiten?

Für Mädchen /Jungs/Geschlechterneutral/-übergreifend?  
Was brauchen Kids im Alter von 9-13 Jahren?



- Mädchenbereich, Jungenbereich, gemischter Bereich/Gemeinschaftsraum
- z.B. Brettspiele, Gesellschaftsspiele
- Ruheraum, evtl. betreut

Wie sollen die Jugendräume funktionieren?

z.B. Wer hat den Schlüssel? Kann man immer rein?

Wer schmeißt im Zweifelsfall raus? Wer räumt auf?

Was ist dort vorhanden (Küche, Musikanlage, Internet...)? Wer organisiert Programm? ...



## So könnten sie funktionieren:

- Schulungen für Ehrenamtliche
- Gemeinsame Kontrolle
- Jeder muss sich verantwortlich fühlen
- Selbstverantwortung und Vertrauen

## Was ist dort vorhanden:

- WLAN
  - Fernsehen, Netflix, Sky, PS4
  - Küche, Tanzraum, Musik, Partyraum, Tonstudio, PC Raum, Nerf-raum
- (Erläuterung eines Jugendlichen: Ein Raum, indem man mit Spielzeugwaffen und Gummigeschossen auf Zielscheiben oder aufeinander schießt)*

Jugendbeteiligung Rottenburg  
10. Januar 2020

# Konsumfreie Treffpunkte (Jugend-Orte draußen)

**Inwiefern haben sich die Treffpunkte für Jugendliche in 10 Jahren (2030) verändert?**  
 z.B. Wo halten sich die Jugendlichen zukünftig auf? Was machen sie dort?  
 Wo sollen diese Jugendräume sein? Können sich Jugendliche auch in Dorfgemeinschaftshaus, Bibliothek oder anderen öffentlichen Gebäuden treffen?



**Für draußen: Was können Jugendliche dazu beitragen, dass diese Orte ansprechend und akzeptiert bleiben?**  
 (z.B. Umgang mit Lärm, Regeln, Müll,...?)

- **Grillplätze**
  - Näher gelegen (an Wohngebieten als bisher)
  - Sitzgelegenheiten/Tische
  - Brennholz vorhanden
  - Für Sommer, Feste
  - Offen für alle
  - Mit nebenstehender Hütte? -> Überdachung
- **Mehr Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen/Park; Parkanlage mit Sitzmöglichkeiten und Dach**
  - Bänke, Tische, Liegemöglichkeiten/Liegebänke
- **Strandpromenade (Schänzle)**
- **Größerer Skate-Platz**
- **Outdoor-Fitness**
- **Bouldern** (unangeseiltes Klettern)

- Mülleimer**
- Sauberkeit + regelmäßige Leerung
  - Müllsammeltage und Vereine beteiligen
  - RESPEKT! AKZEPTANZ der Jugend!
  - KOMPROMISS!

- Lärm**
- Orte etwas außerhalb aber trotzdem gut erreichbar
  - Kommunikation zwischen den Anwohnern und Jugendlichen
  - gegenseitiger Respekt

**Wer stellt Regeln auf und sorgt dafür, dass sie eingehalten werden?**

- Jugendliche, Stadt, Aufsichtspersonen, **GREMIUM AUS ALLEN?**

**Gibt es Besonderheiten?**  
 z.B. Was brauchen Kids im Alter von 9-13 Jahren?



- Angebote, für alle, die „zu alt“ für den Spielplatz sind:**
- Outdoor Sportangebote
  - Fußballplätze/Bolzplätze
  - Parcourplätze; Parcourpark

**Cafés zum Lernen (Lernstunden/-zeiten); Cafés mit Lernmöglichkeiten**  
 Jugendgerecht, attraktiv für Jugendliche

**Sichere Wege, z.B. Radwege: reflektierende Markierungen**

Jugendbeteiligung Rottenburg  
 10. Januar 2020

# Engagement und Mitwirkung

**Wo engagieren sich Jugendliche heute (ihr oder eure Freunde)?  
 Warum? Was macht daran Spaß?**

- Sportvereine
- Politisches Engagement
- FFF (Fridays for Future)
- Kirche
- JuVe
- Schule
  - Schulangebote
  - Streitschlichter\*innen
  - Mentor\*innen
  - Paten

**In welchen Strukturen macht es keinen Spaß? Was schreckt Euch ab?**



- Starke Verpflichtungen und Verantwortungen
- Bürokratie
- Zeit und Schule
- Verbindlichkeit
- Keine Wertschätzung
- „Wir werden nicht ernst genommen“

**Wo wäre mehr Engagement und Mitsprachemöglichkeit von Jugendlichen wichtig?**



- Vereine (mal so mal so)
- Wahlrecht (ab 14)
- Arbeitsmarkt
- „Wir stellen nur ein, wenn wir übernehmen können“
- Öffentliche Räume
- Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Jugend / Jugendbeteiligung (z.B. wie heute)

**Wie kann man noch mehr Jugendliche erreichen/begeistern sich zu engagieren?**



- Geschäftsordnung JuVe ändern
  - Schulabgang = soll kein Ausschluss mehr sein
  - Azubi bisher nicht dabei = keine Beteiligung
  - Schulübergreifende Wahl
- Bessere Werbung = (attraktiv), Würdigung, Vereinsvorstellung

Jugendbeteiligung Rottenburg  
 10. Januar 2020

# Arbeit, Bildung und sich informieren



**Jugendliche arbeiten zusätzlich zur Ausbildung-  
Was für Jobs sind für euch interessant?  
Wie kommt ihr besser an diese Jobs?**



## Bisherige Suchen:

- Internet: Google
- Schule: Informationen über Lehrer\*innen

## Wünsche / Ideen:

- eine **Internetseite** als Übersicht (sortiert nach Kategorien)
- **Unternehmen zu öffentlichen Ausschreibungen** ermutigen und bei Bewerbungen mehr Leute einladen auch ohne vorherigen persönlichen Kontakt
- Idee: **Messe oder Speed-Dating**. (siehe gelbe Spalte)

**Wie sieht die Kommunikation/Information zu Jobs,  
Ausbildungsstellen, etc. idealerweise aus?**

## Internetseite mit

- Kategorien
- Suchfilter
- Hinweise auf Unternehmen, die Lehrstellen bzw. Job-Angeboten haben

## Messe oder Speed-Dating, auch für Nebenjobs

Einen **Ort für Informationen** definieren (niederschwellig!). Vielleicht so etwas wie ein Bürgerbüro mit persönlicher Beratung?

Wichtig: **auch die Jüngeren** (unter 16) erreichen und informieren.

**Welche Hilfsangebote gibt es/ kennt ihr bei Bewerbungen,  
Lebenskrisen, etc.?**



## Wir kennen bisher:

Schule; Lehrer\*innen; Schulsozialarbeit; Jugendhaus; Internet, Bürgerbüro

Jugendbeteiligung Rottenburg  
10. Januar 2020

# Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt, Klima...

**Nachhaltigkeit: Was ist Eure Idee wie Rottenburg 2030  
ökologischer / nachhaltiger werden kann?**



## Unsere Ideen für Rottenburg:

- **Gesünderes und vielfältigeres Mittagessen** (vegetarisch) mit Vermeidung von Müll durch Mitbringen von Gefäßen. Idee: Pfandsystem für Besteck in Kooperation mit den Schulen. *Siehe auch „Recup“-System*
- **Recup-System** einführen (*Anm. d. Red.: in beiden Gruppen*) (Kaffee toGo: in wiederverwendbarem Becher von einem Café bekommen und in einem anderen abgeben können.)
- **Parks** (Aufenthaltsbereich, Begegnungsbereich) mit Picknicktischen, innenstadtnah gelegen, mit Bäumen und Pflanzen
- **Mehr Bäume / Grün** in der Innenstadt
- **Unverpackt Laden** (*Anm. d. Red.: in beiden Gruppen*)
- **Second-Hand Läden** (nicht nur für Bedürftige)
- **Mülleimer** als Kunstobjekte gestalten und Müll trennen können.
- **Handy-Lade-Fahrrad** an öffentlichen Plätzen (z.B. Bahnhof) aufstellen, um dort sein Handy laden zu können. (*Anm. d. Red.: Dies gibt es z.B. an einigen französischen SNCF-Bahnhöfen*)
- „**Ecosia**“-Suchmaschine als Standardsuche in Schulen und allen Rechnern des Rathauses einrichten.
- **Mobilität:**
  - ❖ Anreize für **klima- und umweltfreundlichere Mobilität** schaffen
  - ❖ **Fahrradstraßen** (d.h. Straßen für Autos sperren, Fußgänger getrennt von Fahrradwegen)
  - ❖ Mehr **Fahrradstellplätze** errichten

**Naturschutz (Flora, Fauna, Habitate) und Natur in und um Rottenburg:  
was findet ihr schützenswert?**



- **Beete mit Infotafeln** zu wichtigen Tieren (z.B. Wildbienen)
- „**Bienenweiden**“ errichten = Hochbeetartige Kästen in der Innenstadt, um Bienen in der Stadt Nahrung zu bieten
- Aktionen wie **Kiebitzprojekt**
- **Weniger Versiegelung**, deshalb lieber in die Höhe bauen.
- **Grüne Klassenzimmer**

Jugendbeteiligung Rottenburg  
10. Januar 2020

# Mobilität



Wir wissen bereits aus der online Befragung: Bus und Bahn werden am meisten genutzt und die Anbindungen/Zeiten brauchen Verbesserung... Abgesehen davon:



## Fokus Radwegeverbindungen:

Zeichnet auf der Karte ein welche Radwege ihr besonders nutzt.

Wo sind gefährliche, schwierige Stellen?  
(Verkehrssituationen und Angsträume)

Welche Verbindungen fehlen, die es zukünftig braucht?



- Kreisverkehr Eugen-Bolz-Platz (Überholverbot/Extraspur)
- Bahnhof: schwere Übersicht (Vorrecht, Einordnung), Parkmöglichkeit
- Bahnübergang
- Verkehrsspiegel erforderlich (z.B. Jahnstraße)
- Radweg zwischen Seebronn und Rottenburg Vorfahrt für Radfahrer vor PKW
- Weggentalstraße zum Kreisverkehr Noppen auf die Radwegmarkierung – Hinweis auf Abstandhaltung zum PKW
- 2. Wahl/anderer Weg von Berliner Str. zur Seebronner Str. ohne über Kreisverkehr Eugen-Bolz-Platz zu führen
- Fahrradfahrer einfädeln lassen -> Kreisverkehr -> Eugen-Bolz-Platz
- Vorrang bei den Ampeln -> Vorfahren an Ampeln (gekennzeichneter Bereich für Radfahrer) (Weggentalstr., Seebronner Str., Höhe Festhalle, Schänzle -> alle Ampeln)

## Fokus Fußwege:

zeichnet auf der Karte ein welche Strecken ihr besonders nutzt

Wo sind gefährliche, schwierige Stellen?  
(Verkehrssituationen und Angsträume)

Welche Verbindungen fehlen, die es zukünftig braucht?

- Fußgängerzone bei der Polizei: zu schnell fahrende Fahrzeuge
- Fußgängerüberweg beim Kaufland – Fahrzeuge halten weniger



- Poststraße – Ecke – Kreisverkehr -> Radweg/Schutzstreifen
- Kleiner Kreisverkehr Finanzamt
- Glasflaschen/scherben auf Fahrradwegen -> Rückmelden via App
- Ampel -> Tübinger Str. -> Kiebingen -> Ampelphase Grünschaltung bei Linksabbieger

Stadt Rottenburg am Neckar

Radverkehrskonzept



Radverkehrsnetz

Übersicht

- Radschnellverbinding
- Hauptnetz 1. Ordnung
- Hauptnetz 2. Ordnung
- Netzergänzung (Neubau)
- ergänzendes Freizeitnetz
- Altstadt
- Stadtteil
- Nachbarkommune
- Bahnhof
- Arbeitsplatzschwerpunkt
- weiterführende Schule
- △ Einkaufs-/Versorgungsschwerpunkt
- ⊛ Freizeitziel

Kartengrundlage:  
M 1:65.000  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg www.lgl.bw.de

Plan 2.1

Arbeitsstand: 18.10.2019

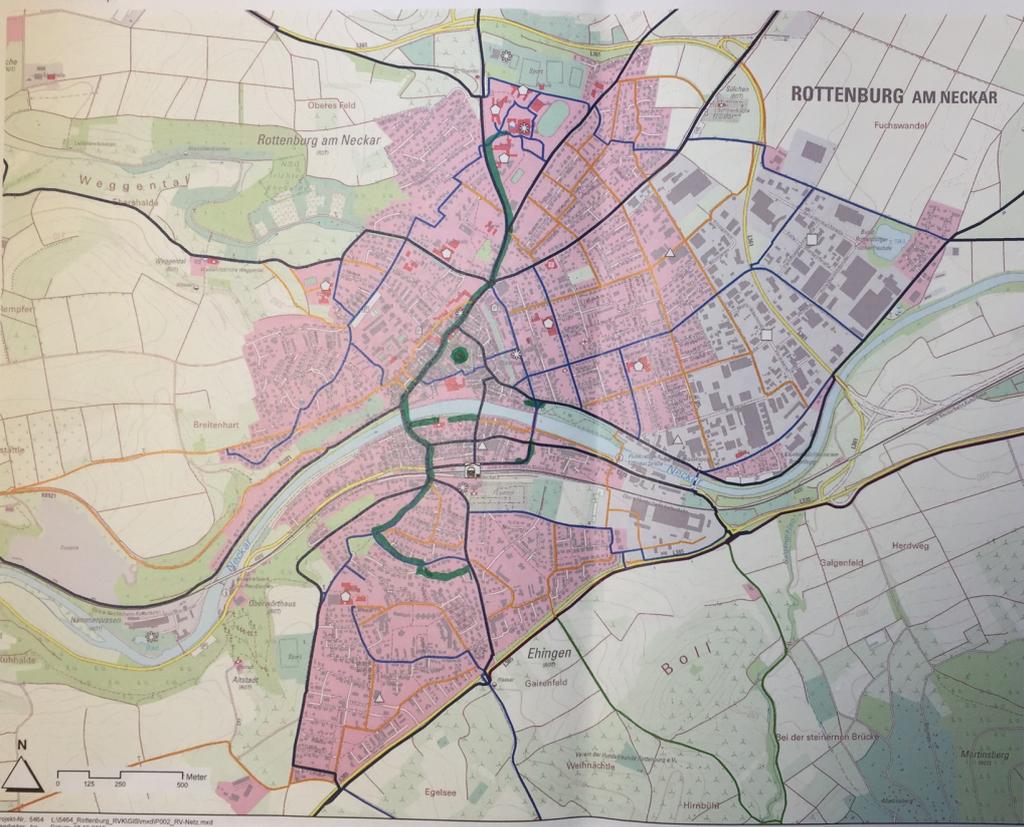


Projekt-Nr.: 5464 | L16464\_Rottenburg\_RVGIGSPlanP002\_RV\_Netz.mxd  
Bearbeiter: SA | Datum: 21.10.2019

Jugendbeteiligung Rottenburg  
10. Januar 2020

Stadt Rottenburg am Neckar

Radverkehrskonzept



Radverkehrsnetz

Kernstadt

- Radschnellverbinding
- Hauptnetz 1. Ordnung
- Hauptnetz 2. Ordnung
- Netzergänzung (Neubau)
- ergänzendes Freizeitnetz
- Altstadt
- Stadtteil
- Nachbarkommune
- Bahnhof
- Arbeitsplatzschwerpunkt
- weiterführende Schule
- △ Einkaufs-/Versorgungsschwerpunkt
- ⊛ Freizeitziel

Kartengrundlage:  
M 1:12.500  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg www.lgl.bw.de

Plan 2.2

Arbeitsstand: 18.10.2019



Projekt-Nr.: 5464 | L16464\_Rottenburg\_RVGIGSPlanP002\_RV\_Netz.mxd  
Bearbeiter: SA | Datum: 18.10.2019

Jugendbeteiligung Rottenburg  
10. Januar 2020

## Umfrageauswertung (Jugendbeteiligung) Stadtkonzeption Rottenburg 2030

- > Erfassungszeitraum: 12.11. bis 01.12.2019
- > Fragebogenerhebung mit insgesamt 877 Antworten  
(davon online 299 // Papier (Schulen) 578)



## Übersicht: Jugendbeteiligung

—  
Zwischen November 2019 und Januar 2020 wurde die Jugendbeteiligung zur Stadtkonzeption Rottenburg 2030 durchgeführt. Die Ergebnisse werden in den weiteren Prozess zur Erarbeitung der Stadtkonzeption eingebunden und in die entsprechenden Ämter der Stadtverwaltung weitergeleitet.

## Umfrage: Vorgehen und Fragen

### Bewerbung

- In Rücksprache mit der Jugendvertretung wurde eine **Werbekampagne über social media Kanäle** (z.B. Instagram) gestartet, um die Umfrage zu bewerben. Dafür wurden ein Clip sowie ein Link / QR-Code zur Online-Umfrage erstellt
- In Kooperation mit den Schulen und Schulsozialarbeiter\*innen wurde die Aktion **an den Schulen** beworben (mit einer Postkarte, einer Stellwand, Plakaten) sowie um die Möglichkeit ergänzt, dass die Fragebögen auch in Papierform ausgefüllt werden können.
- Alle Informationen wurden ebenfalls auf der **Webseite der Stadt** eingestellt.

### Umfrage-Rücklauf

Der Fragebogen umfasste insgesamt neun Fragen, wobei die Abschlussfrage im Sinne der aktivierenden Befragung das Interesse für die Ideenwerkstatt im Januar 2020 beinhaltet.

Insgesamt haben sich **877 Jugendliche beteiligt**. 299 haben den Fragebogen online ausgefüllt, 578 Jugendliche in Papierform.

### Auswertung

Die Auswertung der Fragebogen erfolgte Anfang Dezember 2019 durch suedlicht. Die Zusammenfassung findet sich auf den folgenden Seiten.

—  
Die Jugendlichen konnten sich in zwei Formen einbringen:

- **Jugendbefragung** (November 2019) mit insgesamt 877 Rückmeldungen. Die Fragenübersicht sowie die ausführliche Auswertung finden sich in dieser Dokumentation wieder.
- **Ideenwerkstatt-Jugend** (10. Januar 2020) in der Zehntscheuer. Ziel der Veranstaltung ist es, Ideen und Themen aus der Umfrage vertiefend zu diskutieren.

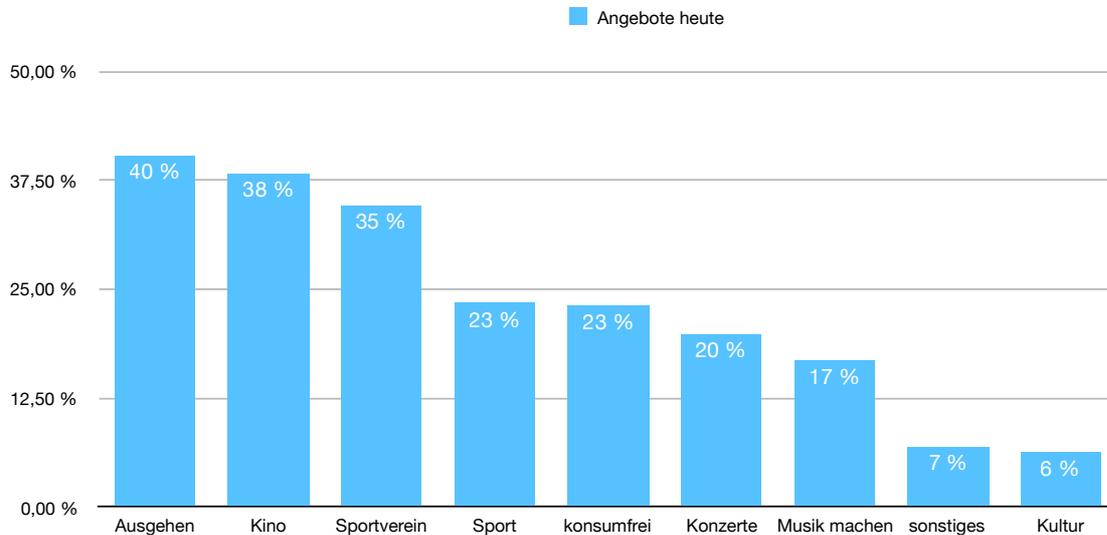
### Fragenübersicht

- 1) Welche **Angebote nutzt Du derzeit** in Deiner Ortschaft oder in der Kernstadt? (ankreuzen)
- 2) Welche **Orte und Projekte** brauchen Jugendliche im **Jahr 2030** am meisten? (ankreuzen)
- 3) Welche **Verkehrsmittel** nutzt Du, um in Deiner Freizeit mobil zu sein? (ankreuzen)
- 4) Was könnten **Jugendliche** selbst beitragen, um Rottenburg **umwelt- und naturverträglicher** zu machen? (offen)
- 5) Wo müsste **Rottenburg umwelt- und naturverträglicher** sein? (offen)
- 6) Woher nimmst Du Deine Infos zu **Ausbildungsangeboten** in Rottenburg? (ankreuzen)
- 7) Welche **Angebote für Jugendliche fehlen** Dir jetzt und welche würdest du dir für die Jugend in 2030 wünschen – von Ausbildung, über Mobilität bis Freizeit...? (offen)
- 8) Welcher Aussage stimmst Du am meisten zu mit Blick auf die **Stadtkonzeption 2030**? (ankreuzen)
- 9) Abschlussfrage: Interesse an der **Ideenwerkstatt** am 10.01.2020 mitzumachen?

## 1. Angebote – heute

Welche **Angebote nutzt Du derzeit** in Deiner Ortschaft oder in der Kernstadt?

(Mehrfachnennung möglich > 868 Antworten)

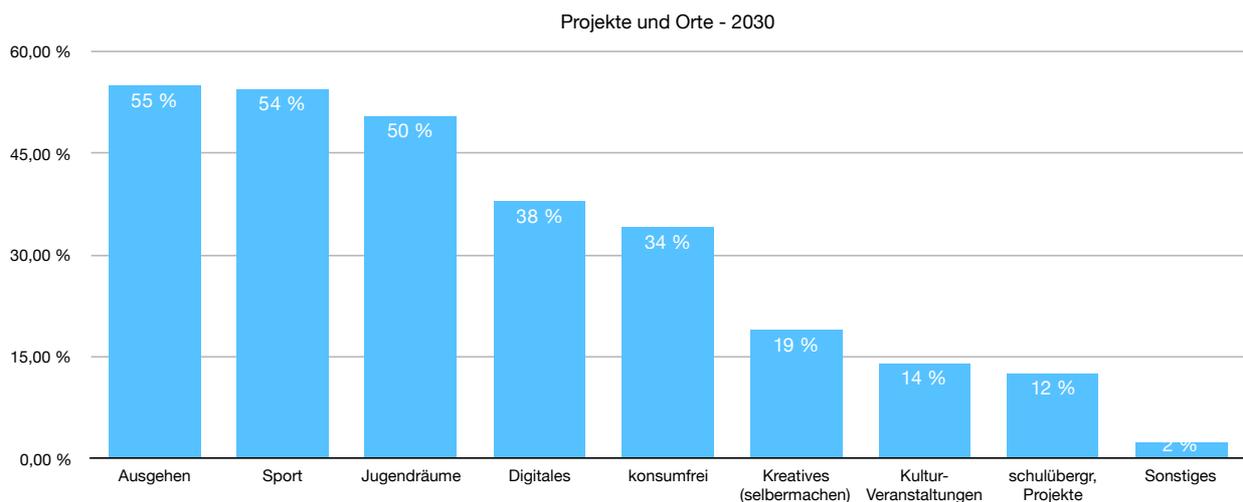


Unter **Sonstiges** wurden u.a. genannt: Essen/Döner, Fitness-Studio, chillen, Jugendfeuerwehr, Kirche/Gottesdienst, Jugendräume ...

## 2. Orte/Projekte – 2030

Welche **Orte und Projekte** brauchen Jugendliche im **Jahr 2030** am meisten?

(Mehrfachnennung möglich > 873 Antworten)



Unter **Sonstiges** wurde u.a. genannt: wlan, Jugendräume in der Innenstadt, Einkaufszentrum, Disco, McDonalds, Waffelladen...

## Trends

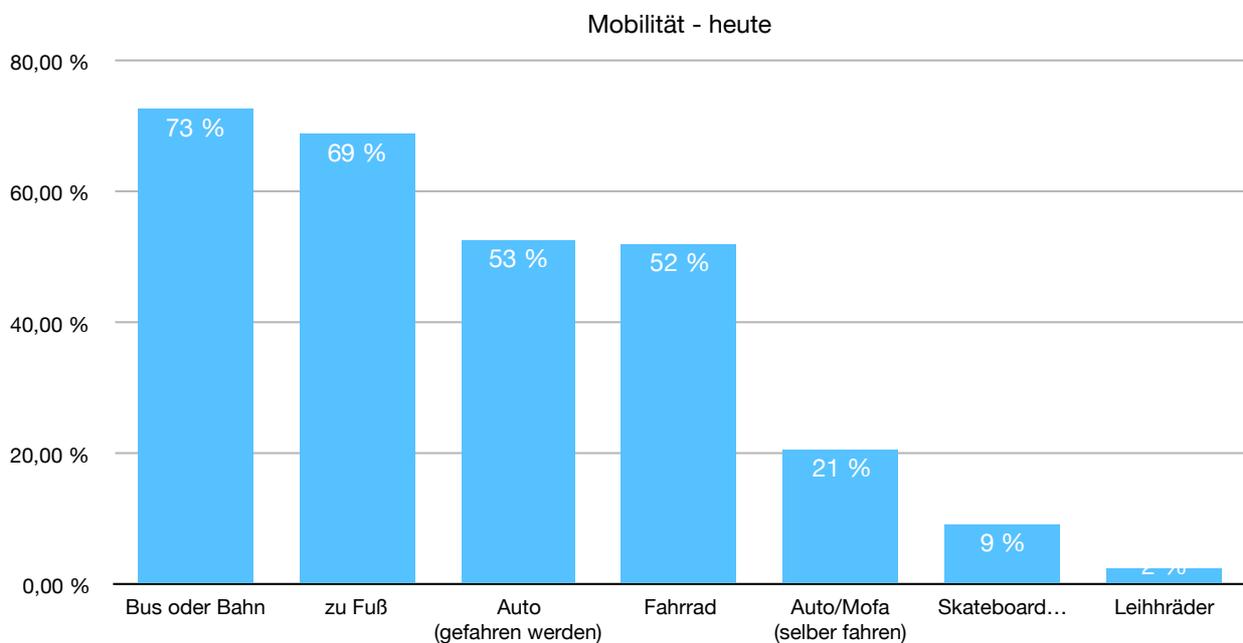
Vergleicht man die Beantwortungen zum „heute“ (Frage 1) und zur Perspektive „2030“ (Frage 2), ist Folgendes zu beobachten:

- „Ausgehen“ und „Sport“ bleiben die wichtigsten Aktivitäten
- „Jugendräume“, sowie „Orte ohne Konsumzwang“ (Stichwort konsumfrei) gewinnen an Bedeutung
- Ebenso finden „Orte zum digitalen Spielen, Programmieren, Ausprobieren“ (Stichwort Digitales) Zuspruch.

## 3. Mobilität – heute

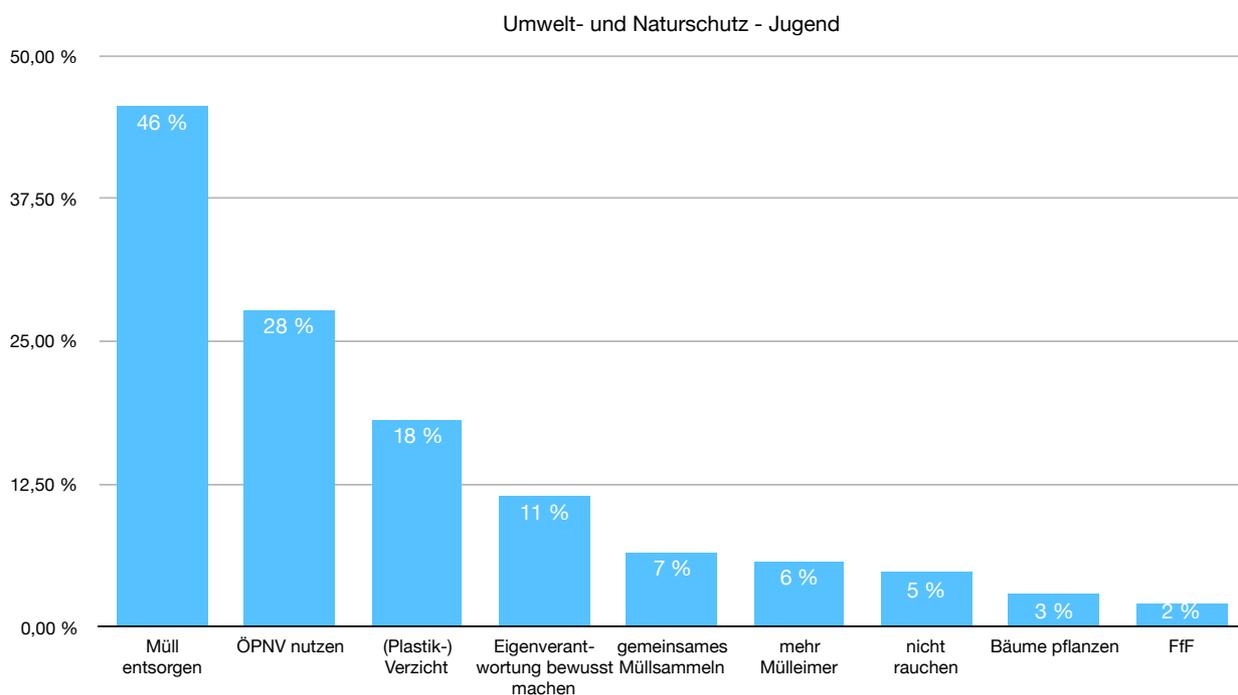
Welche **Verkehrsmittel** nutzt Du, um in Deiner Freizeit mobil zu sein?

*(Mehrfachnennung möglich > 875 Antworten)*



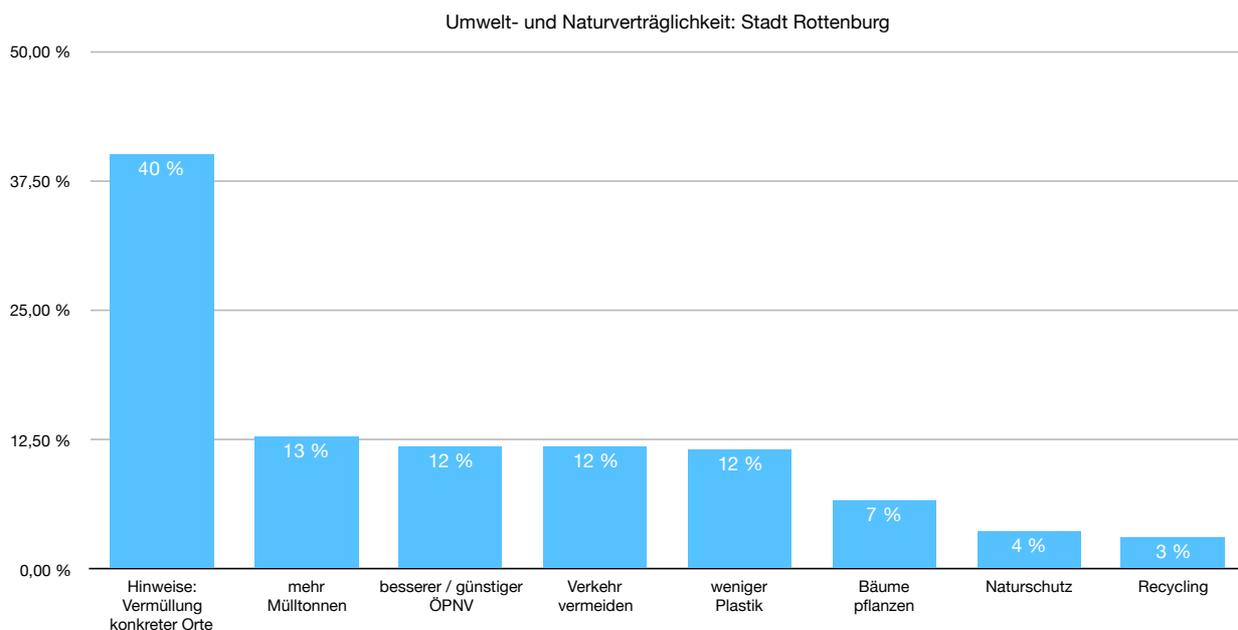
## 4. Umwelt und Natur - Jugend

Was könnten **Jugendliche** selbst beitragen, um Rottenburg **umwelt- und naturverträglicher** zu machen?  
(offenes Eingabefeld, für Dokumentation geclustert > 487 Antworten)



## 5. Umwelt und Natur - Stadt

Wo müsste **Rottenburg** **umwelt- und naturverträglicher** sein?  
(offenes Eingabefeld, für Dokumentation geclustert > 487 Antworten)



Vermüllung an **konkreten Orten** wurde u.a. genannt: **Eugen-Bolz-Platz**, Bahnhof, Stadtgraben, Industriegebiet, Gehwege, Naturflächen, Neckar

—

Weitere **einzelne Beiträge** waren beispielsweise mehr veganes bzw. vegetarisches Essen in Kantinen, Strafen einführen für Umweltzerstörung, mehr digitale Informationen an Schulen anstatt Papier, weniger Einkaufsläden, mehr Elektrotankstellen, mehr Solarenergie...

—

### Trends

Vergleicht man die Beantwortungen der beiden Fragen zu Natur und Umwelt (Frage 4 und 5) so beziehen sich die Jugendliche insbesondere auf die beiden Themen

- Müll-Entsorgung und Müll-Vermeidung (inkl. Verzicht auf Plastik).
- Umweltverträgliche **Mobilität** (inkl. Verkehrsreduzierung)

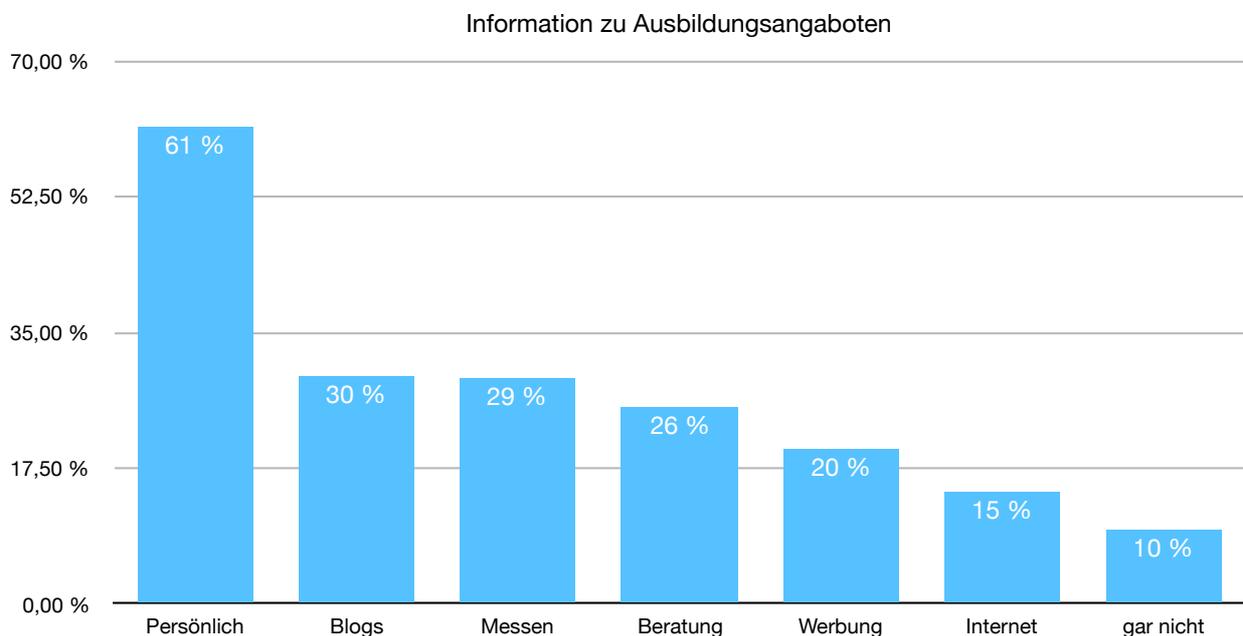
Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen, sowie die Themen Flächenversiegelung / Begrünung wurden weniger genannt, was vermutlich auch mit der Formulierung der Frage zu tun hat.

## 6. Ausbildung - heute

—

Woher nimmst Du Deine Infos zu **Ausbildungsangebote** in Rottenburg?

(Mehrfachnennung möglich > 874 Antworten)



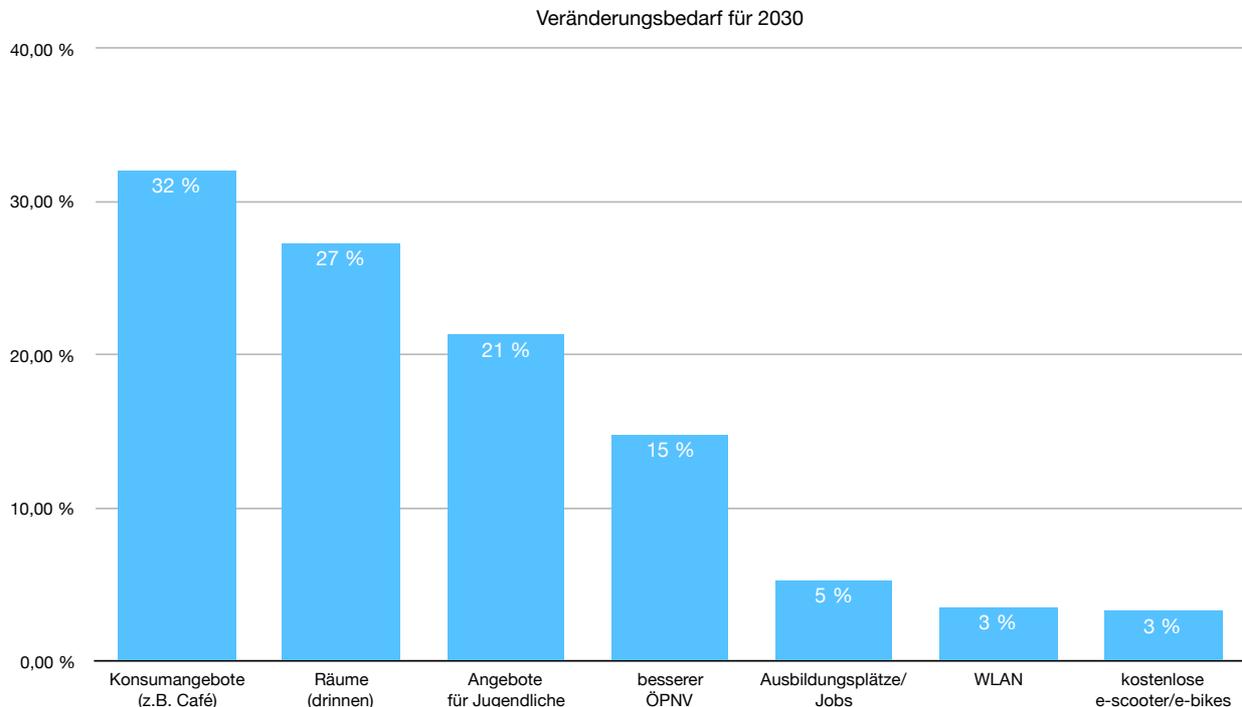
—

Als **Internetseiten** wurden genannt: biz, google, deinrottenburg.de, wikipedia...

## 7. Veränderungen / Neues – 2030

Welche **Angebote für Jugendliche fehlen** Dir jetzt und welche würdest du dir für die Jugend in 2030 wünschen – von Ausbildung, über Mobilität bis Freizeit...?

(offenes Eingabefeld, für Dokumentation geclustert > 478 Antworten)



Erläuterung und Präzisierung zu den o.g. Clustern:

- **Konsumangebote:** Café, Bars, Disco, Kino, Shoppingcenter, kleine Läden, Gaming Center...
- **Räume:** zugängliche, geschützte Innenräume sowie Verbesserung der bestehenden Jugendräume
- **Besserer ÖPNV:** mehr Personal, bessere Taktung, überdachte Haltestellen, günstiger, E-Busse

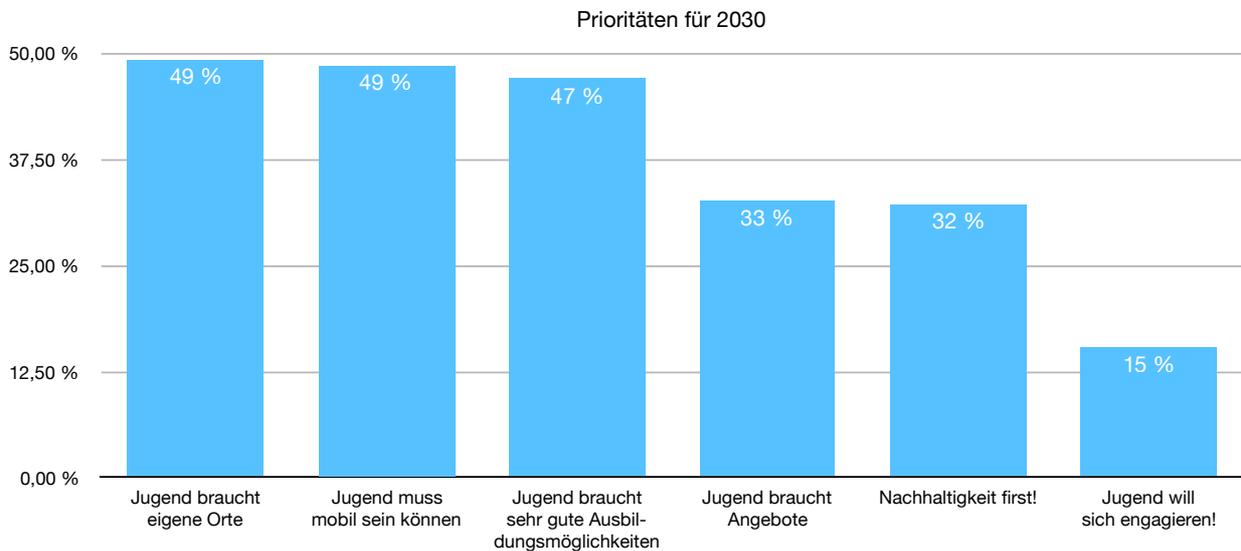
Weitere Einzelnennungen bezogen sich beispielsweise auf:

- **kostengünstige Angebote** (günstigere Konsumgüter, kostenlose Ferienangebote, kostenlose Nachhilfe)
- **Mobilität** (Führerschein mit 15, mehr Fahrradwege, mehr Parkplätze),
- **öffentlichen Raum** (Parks, Sitzgelegenheiten)
- **Kommunikation und Informationen** (Infos über alle Themen, die Jugendliche betreffen; Infoveranstaltungen).

## 8. Prioritäten – 2030

Welcher Aussage stimmst Du am meisten zu mit Blick auf die **Stadtkonzeption 2030**?

(Mehrfachnennung möglich > 874 Antworten)



## Anhang: für die Statistik

# 1

Videoclip zur Jugendbeteiligung.

# 9

Fragen in der Umfrage

# 19

Mitglieder in der Jugendvertretung, die in die Konzeption eingebunden wurden.

# 299

Beantwortungen online.

# 877

Beantwortungen insgesamt.